



Sänger bestätigen ihren Vorsitzenden

Für den Diskussionspunkt „Herbstkonzert“ wurde Lösung gefunden

Die Sängerkunst Pfungstadt hat ihren Vorsitzenden Rudi Becker einstimmig bestätigt. Bei der Jahreshauptversammlung am 27.02. erhielt er das Vertrauen für die geleistete Arbeit. Gemäß Vereinsatzung finden jährlich Wahlen statt. Zweiter Vorsitzender bleibt Heinz Bauer. Neuer Schriftführer wurde Ludwig Gandenberger. Er löste Norbert Kissel ab, der wegen seinem Wegzug den Verein verlassen hatte. Zu Beisitzern wurden gewählt: Albrecht Göthel, Dieter Herter, Rolf Schöniger und Rudolf Wunderlich.



Von links: Ludwig Gandenberger, Rudi Becker, Rolf Schöniger, Heinz Bauer, Dieter Herter, Rudi Wunderlich und Albrecht Göthel.

Rudi Becker leitete die Versammlung in gewohnter Weise, sodass die vom alten Vorstand vorgeschlagenen umfangreichen Vorschläge für die in 2011 geplanten Veranstaltungen von der Versammlung bestätigt werden konnten.

Für das diesjährige Herbstkonzert musste kurzfristig ein Ersatz gesucht werden, weil die Sport- und Kulturhalle wegen Renovierung nicht als Konzerthalle zur Verfügung stünde. Es wurde ein Antrag an die ev. Kirchengemeinde gestellt. „Die Martinskirche mit ihrer hervorragenden Akustik wäre eine gute Alternative zur doch sehr nüchternen Kulturhalle“, meinte Beisitzer Dieter Herter.



In der Zeit vom 05. bis 07. August 2011 soll im Odenwald ein Singwochenende organisiert werden. Dabei soll die Gemeinschaft gefördert und unser Herbstkonzert vorbereitet werden. „Dieses Wochenende eignet sich auch für Sänger, die am Chorgesang interessiert sind und unseren Verein kennen lernen wollen“, erklärt Beisitzer Rolf Schöniger.

Rudi Becker erwähnt mit stolz, dass die Sangerlust Pfungstadt zwischenzeitlich mit einer Homepage im Internet vertreten sei. Unter www.saengerlust-pfungstadt.de können sich Interessierte, besonders aber interessierte neue Sänger informieren.

Wie in anderen Gesangvereinen auch, besteht Bedarf an Sängern in allen Stimmlagen. Rudi Becker wies eindringlich darauf hin, dass nicht nur junge Sangesfreunde willkommen seien, sondern auch solche, die etwas älter sind und andere Aktivitäten zum Beispiel „Sport“ nicht mehr ausführen können. Interessierte sollen sich bei Rudi Becker melden, Tel. 06157/4687 oder in der Homepage die Kontaktformulare nutzen.